

Der Antichrist – Teil 39

Der Antichrist in den Büchern der kleinen Propheten

Hier wird uns ein breiten Studiengebiet eröffnet. Doch wir müssen uns mit einigen wenigen Abschnitten und kurzen Kommentaren begnügen.

1. Der Prophet Hosea

Der Prophet Hosea macht einige Anspielungen auf den „Menschen der Sünde“.

Hosea Kapitel 8, Vers 10

Weil sie sich denn [Liebhaber] unter den Heidenvölkern anwerben, so will ich diese jetzt auch haufenweise herbeibringen, und bald werden sie zu leiden haben unter der Last des Königs der Fürsten.

Hosea bezeichnet ihn hier als „König der Fürsten“; als solches ist er Satans Imitation des „Königs der Könige“.

Hosea Kapitel 10, Vers 15

Dasselbe [Geschick] bringt Bethel über euch um eurer großen Bosheit willen; beim [Anbruch des] Morgenrots wird der König Israels völlig vertilgt sein.

An dieser Stelle nennt ihn der Prophet „der König Israels“, was seine Verbindung zu den Juden aufzeigt.

Hosea Kapitel 12, Verse 8-9

8Der Kanaaniter hat eine falsche Waage in der Hand, er übervorteilt gern.

9Auch Ephraim spricht: »Ich bin doch reich geworden, ich habe mir ein Vermögen erworben; an all meinem Erwerb wird man mir kein Unrecht nachweisen können, das Sünde wäre!«

Hier wird er als „Kanaaniter“, „Schleichhändler“ und „Schieber“ beschrieben. Die Juden machen durch ihn gute Geschäfte:

Hosea Kapitel 12, Vers 3

2Ephraim nährt sich von Wind und läuft den ganzen Tag dem Ostwind nach; er wird täglich verlogener und gewalttätiger; ein Bündnis mit Assyrien wollen sie schließen, und Öl wird nach Ägypten gebracht.

Das passt sehr gut zu

Offenbarung Kapitel 6, Vers 5

Und als es das dritte Siegel öffnete, hörte ich das dritte lebendige Wesen sagen: „Komm und sieh!“ Und ich sah, und siehe, ein schwarzes Pferd, und der darauf saß, hatte eine Waage in seiner Hand.

Diese Worte sind ein Hinweis auf den zwielichtigen Charakter des Antichristen im Hinblick auf die Juden. Zunächst erweckt er bei ihnen den Eindruck, als sei er ihr wahrer Messias, und dann entpuppt er sich ganz plötzlich als ihr allergrößter Feind.

2. Der Prophet Joel

Joel präsentiert ihn uns als den Führer der „nördlichen Armee“ bzw. den „Assyrer“.

Joel Kapitel 2, Verse 19-20

19Und der HERR wird antworten und zu Seinem Volk sprechen: „Siehe, ICH sende euch Korn, Most und Öl, dass ihr davon satt werden sollt, und ICH will euch nicht mehr der Beschimpfung preisgeben unter den Heidenvölkern; 20sondern ICH will den von Norden [Kommenden] von euch entfernen und ihn verstoßen in ein dürres und wüstes Land, seine Vorhut ins östliche Meer (ins Tote Meer) und seine Nachhut ins westliche Meer (ins Mittelmeer) und sein Gestank soll aufsteigen und sein Verwesungsgeruch sich erheben; denn er hat großgetan!“

3. Der Prophet Amos

Amos Kapitel 3, Vers 11

„Darum“, so spricht Gott, der HERR: „DER FEIND wird kommen und dein Land umzingeln; er wird deine Macht zu Boden stürzen, und deine Paläste werden geplündert!“

Der Prophet Amos spricht vom Antichristen als „der Feind“. Dass es hier um die Endzeit geht, ist eindeutig aus den folgenden Versen ersichtlich, wo es heißt:

Amos Kapitel 3, Verse 12-15

12So spricht der HERR: „Wie ein Hirte aus dem Rachen des Löwen zwei Schenkel oder ein Ohrläppchen rettet, so sollen die Kinder Israels, die in Samaria wohnen, errettet werden: Sie werden nur die Kopfecke des Sofas und den Damast des Ruhebettes [retten]! 13Hört und legt Zeugnis ab gegen das Haus Jakob!“ spricht der Herrscher, „der HERR, der Gott der Heerscharen. 14“An dem Tag, da ICH die Übertretungen des Hauses Israel

an ihnen heimsuche, werde ICH auch die Altäre von Bethel heimsuchen, so dass die Hörner des Altars abgehauen werden und zu Boden fallen. 15Und ICH will den Winterpalast samt der Sommerresidenz zertrümmern, und die Elfenbeinhäuser sollen untergehen und die großen Häuser verschwinden!“ spricht der HERR.

4. Der Prophet Micha

Micha nennt ihn „den Assyrer“ und sagt von ihm:

Micha Kapitel 5, Verse 4-8

4Und dieser (Jesus Christus) wird der Friede sein! Wenn der Assyrer in unser Land kommt und unsere Paläste betritt, so werden wir sieben Hirten, ja acht Menschenfürsten gegen ihn aufstellen; 5die werden das Land Assyrien mit dem Schwert abweiden und das Land Nimrod in seinen Toren; und so wird Er uns von dem Assyrer erretten, wenn dieser in unser Land kommt und unser Gebiet betritt. 6Und der Überrest Jakobs wird inmitten vieler Völker sein wie ein Tau vom HERRN, wie Regenschauer auf das Gras, das auf niemand wartet und nicht auf Menschenkinder hofft. 7Und der Überrest Jakobs wird unter den Nationen inmitten vieler Völker sein wie ein Löwe unter den Tieren des Waldes, wie ein junger Löwe unter den Schafherden, der, wenn er hindurchgeht, niedertritt und zerreißt, so dass niemand retten kann. 8Deine Hand wird siegen über deine Widersacher, und alle deine Feinde sollen ausgerottet werden!“

5. Der Prophet Nahum

Nahum hat Folgendes über den Antichristen zu sagen:

Nahum Kapitel 1, Verse 11-15

9“Was denkt ihr euch (in Ninive) aus gegen den HERRN? ER wird eine gänzliche Zerstörung anrichten! Die Drangsal wird sich nicht zum zweiten Mal erheben. 10Sie sind zwar verflochten zu einem Dornengestrüpp und trunken wie vom Wein; doch sollen sie wie dürre Stoppeln völlig verzehrt werden.

11Von dir ist ausgegangen, der Böses ersann gegen den HERRN, ein frevlerischer Ratgeber“.12So spricht der HERR: Wenn sie sich auch sicher fühlen und noch so zahlreich sind, so sollen sie doch abgehauen werden, und es wird aus sein [mit ihnen]. Wenn ICH dich (Juda) auch gedemütigt habe, so will ICH dich nicht nochmals demütigen; 13sondern nun will ICH sein (des Antichristen) Joch von dir wegnehmen und zerbrechen und will deine Bande zerreißen. — 14Gegen dich (Ninive) aber hat der HERR den Befehl erlassen: Dein Name soll nicht mehr fortgepflanzt werden; aus dem Haus deines Gottes (Satan) rotte ICH gemeißelte und gegossene Bilder aus; ICH will dir dein Grab herrichten, denn du bist zu leicht erfunden worden!“

Zu Ninive siehe auch: http://www.google.de/imgres?imgurl=http://www.sonntagsblatt-bayern.de/img03/grossbild/2010_29_04_01_02.jpg&imgrefurl=http://www.sonntagsblatt-bayern.de/news/aktuell/2010_29_01_01.htm&h=363&w=350&sz=59&tbnid=-qVWIXUe-x0jMM:&tbnh=90&tbnw=87&zoom=1&usg=__sSoQE32bFHOI2vwE2W0p5NXYMx8=&docid=-yy99yHU7P2K8M&sa=X&ei=AnI5UvTmN8TOhAeG2oD4BQ&ved=0CEkQ9QEwAw&dur=156

Dies ist eine weitere Bibelpassage, in welcher der Gegensatz zwischen dem Antichristen, „dem frevlerischen Ratgeber“ und Jesus Christus aufgezeigt wird.

Jesaja Kapitel 9, Vers 5

Denn ein Kind ist uns geboren, ein Sohn ist uns gegeben; und die Herrschaft

ruht auf Seiner Schulter; und man nennt Seinen Namen: Wunderbarer, Ratgeber, starker Gott, Ewig-Vater, Friedefürst.

6. Der Prophet Habakuk

Habakuk beschreibt den Antichristen als „vermessen“, „unaufrichtig in seiner Seele“ und als „übermütigen Mann“.

Habakuk Kapitel 2, Verse 4-5

4Siehe, der Vermessene — unaufrichtig ist seine Seele in ihm; der Gerechte aber wird durch seinen Glauben leben. 5Und dazu kommt noch, dass der Wein tückisch ist. Der übermütige Mann wird nicht bleiben; er, der seinen Rachen weit aufgesperrt hat wie das Totenreich und unersättlich ist wie der Tod, dass er alle Völker zu sich sammeln und alle Nationen an sich ziehen will.

7. Sacharja

Sacharja Kapitel 11, Vers 17

„Wehe dem nichtsnutzigen (götzendienerischen) Hirten, der die Herde (Israel) verlässt! Ein Schwert komme über seinen Arm und über sein rechtes Auge! Sein Arm soll gänzlich verdorren und sein rechtes Auge völlig erlöschen!“

Im völligen Gegensatz zu Jesus Christus wird der Antichrist hier als „nichtsnutziger, götzendienerischer Hirte“ bezeichnet, der die Juden im Stich lässt. Und hier wird uns erklärt, wie er zu seiner Todeswunde kommt.

Fortsetzung folgt ...

Mach mit beim Endzeit-Reporter-Projekt!